

Umgang mit extremen Unterrichtsstörungen eines Schülers

Beitrag von „ninal“ vom 15. März 2021 21:27

Ich finde Dead Poets Vorschlag richtig, den Kontakt zu der Mutter zu suchen. Erst mal kennenlernen, Problemlage schildern und sie dazu befragen, ob er die Verhaltensweisen daheim auch zeigt. Dient der Beziehungspflege, zeigt dein Interesse für das Kind und dass du nicht gewillt bist, es einfach auszusitzen.

Bei deinen Schilderungen des Verhaltens finde ich neben den Störungen auffällig, dass das Kind helfen möchte. Vielleicht ist das etwas, was er zu Hause bei zwei kleineren Geschwisterkindern als eine Möglichkeit, Aufmerksamkeit zu bekommen erlebt. Geht es mglw. um Anerkennung? Gesehenwerden? Probiere doch mal aus, wie er auf Helferjobs reagiert. Gerne auch gleich zu Stundenbeginn, damit er sich schnell gesehen fühlt. Vielleicht auch raus, zum Beispiel ins Sekretariat, um etwas dort abzugeben, wenn du den Eindruck hast, einen Moment aus der Interaktion mit der Gruppe könnte ihm gut tun.